

## 30.04.2022 - #bffb35: Eröffnung mit drei Kurzfilmen und einer Fotoausstellung

### Der Eröffnungsabend des Festivals

Die 35igste Ausgabe des Bolzano Film Festival Bozen wird am Dienstag, 5. April um 19.30 eröffnet, nach zwei Jahren pandemiebedingter Kinopause. Über 70 Spielfilme und Dokumentarfilme werden bis zum 10. April gezeigt, anschließend laufen 10 ausgewählte Filme aus dem Festivalprogramm online weiter.

Drei Kurzfilme, die unterschiedlicher nicht sein könnten, stimmen das Publikum am Eröffnungsabend auf die Festivalwoche ein, in Anwesenheit von Filmemacherinnen und Filmemachern, Produzent:innen und Filmcrews.

"BinIchDenn?" von Stefanie Aichner zeigt eine verloren wirkende Frau, die einen undefinierten Raum betritt. Ihr begegnen vier unterschiedliche Charaktere und sie wird zur Projektionsfläche deren Lebensrealitäten. Kann sie die Erlösung bringen? Der Kurzfilm basiert auf einer Idee des binnen-I Künstlerinnenkollektivs und ist der erste IDM geförderte Kurzfilm.

In Anwesenheit von Hazir Haziri, Schauspieler, Drehbuchautor und Dekan der Kunstfakultät der Universität Pristina, wird anschließend Korab Lecajs Kurzfilm Klithma (Schrei) vorgestellt, er ist Teil der Reihe Focus Europe. Der Film bringt das Familiendrama eines Mannes zur Sprache, der während des Kosovo-Krieges 1999 sexuelle Gewalt erlitt. Die Enthüllung des erlebten Schreckens droht die Beziehung zu seiner Frau und die Gesellschaft, in der sie leben, zu zerstören.

Die Komödie von Alessandro Porzio Come a Micono bildet den Abschluss des Eröffnungsabends. Der Film aus der Reihe „Kurzes über’n Brenner“, kuratiert vom Landshuter Kurzfilmfestival, spielt in einer kleinen süditalienischen Stadt, die nur noch von älteren Menschen bewohnt wird und in der ein weitsichtiger Bürgermeister eine Idee hat, um die Abwanderung zu stoppen: Er will ein Video drehen, um seine Stadt nach dem Vorbild Griechenlands als Touristenziel zu bewerben.

### Fotoausstellung im TREVILAB

Der Journalist und Fotograf Moritz Holfelder zeigt in der Ausstellung und dem Buchprojekt DER STRAND DES KINOS rund 60 fotografische Impressionen von den Filmfestspielen Venedig von 2005 – 2020.

Das Internationale Filmfestival von Venedig ist das älteste Filmfestival der Welt und eines der renommiertesten. Die besondere Atmosphäre entsteht durch die Nähe italienischer Urlauber zu den glamourhaften Auftritten internationaler Stars vor dem Palazzo del Cinema. Der Strand liegt nur 50 Meter entfernt vom Roten Teppich, auf dem allabendlich berühmte Schauspieler:innen in Abendkleid und Smoking die Filme des Kinoherbstes und der nächsten Oscar-Saison präsentieren.

Moritz Holfelder hat diese Szenen mit viel Liebe zum Detail fotografiert und die verschiedenen Momente des täglichen Lebens von Fans und Stars rund um den berühmten Lido-Strand in Venedig festgehalten.

Die Ausstellung wird am Montag, den 4. April um 18.00 Uhr im Foyer des TREVILAB eröffnet. Sie ist bis Freitag, 8. April, zu sehen, Eintritt frei.

### **#ZurückinsKino**

Das gesamte Programm der 35. Ausgabe des Bolzano Film Festival Bozen ist über die Webseite des Filmfestivals [www.filmfestival.bz.it](http://www.filmfestival.bz.it) abrufbar.

Wir freuen uns auf diese besondere Edition, die nach zwei Jahren Pause wieder unter dem Motto #ZurückinsKino läuft, vom 5. – 10. April, und einer Online Ausgabe vom 10. – 16. April.